

Resilienz (in der) (durch) Berufsbildung

Jahresvorlesung Berufsbildungsforschung 2024

Bonn, Universität, Festsaal

5. Juni 2024

Prof. Dr. Karl Wilbers,
Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg (FAU)

- 01** Resilienz von Systemen
- 02** Der Umgang mit disruptiven Veränderungen
- 03** Der Umgang mit kontinuierlichen Veränderungen
- 04** Kurzes Fazit

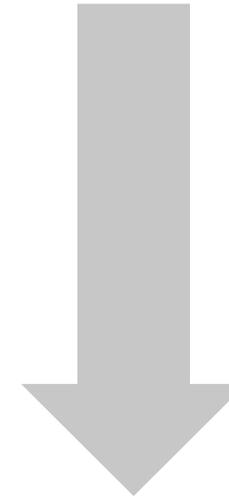
Resilienz von Systemen

Stress & Belastung

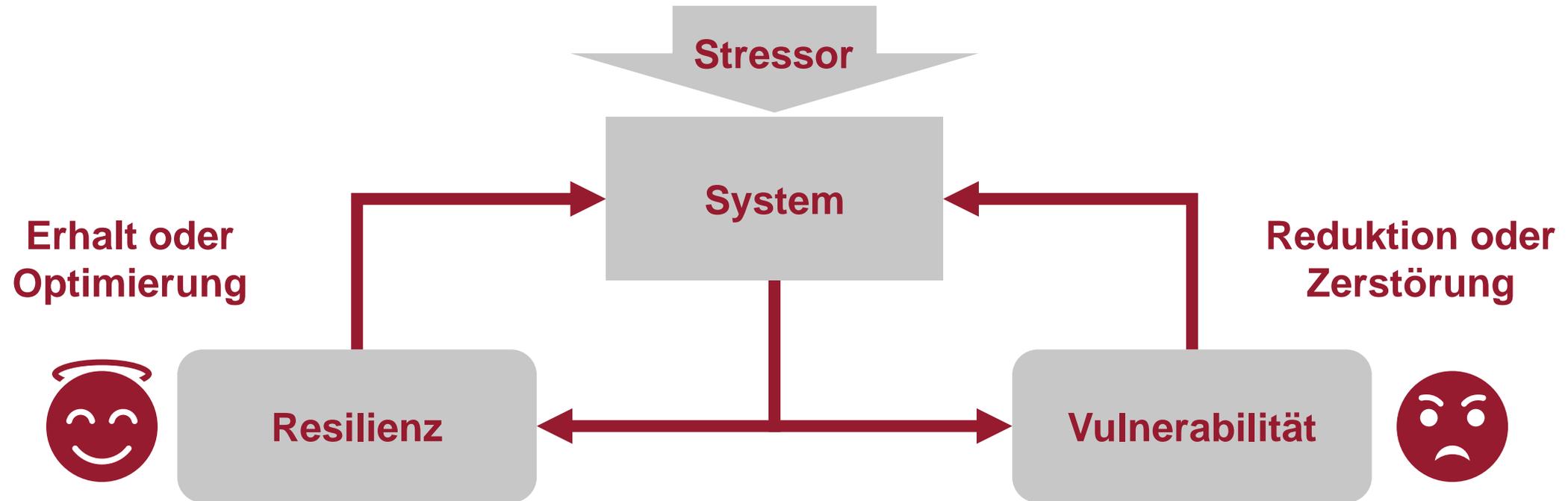


Was macht Systeme krank?

Resilienz

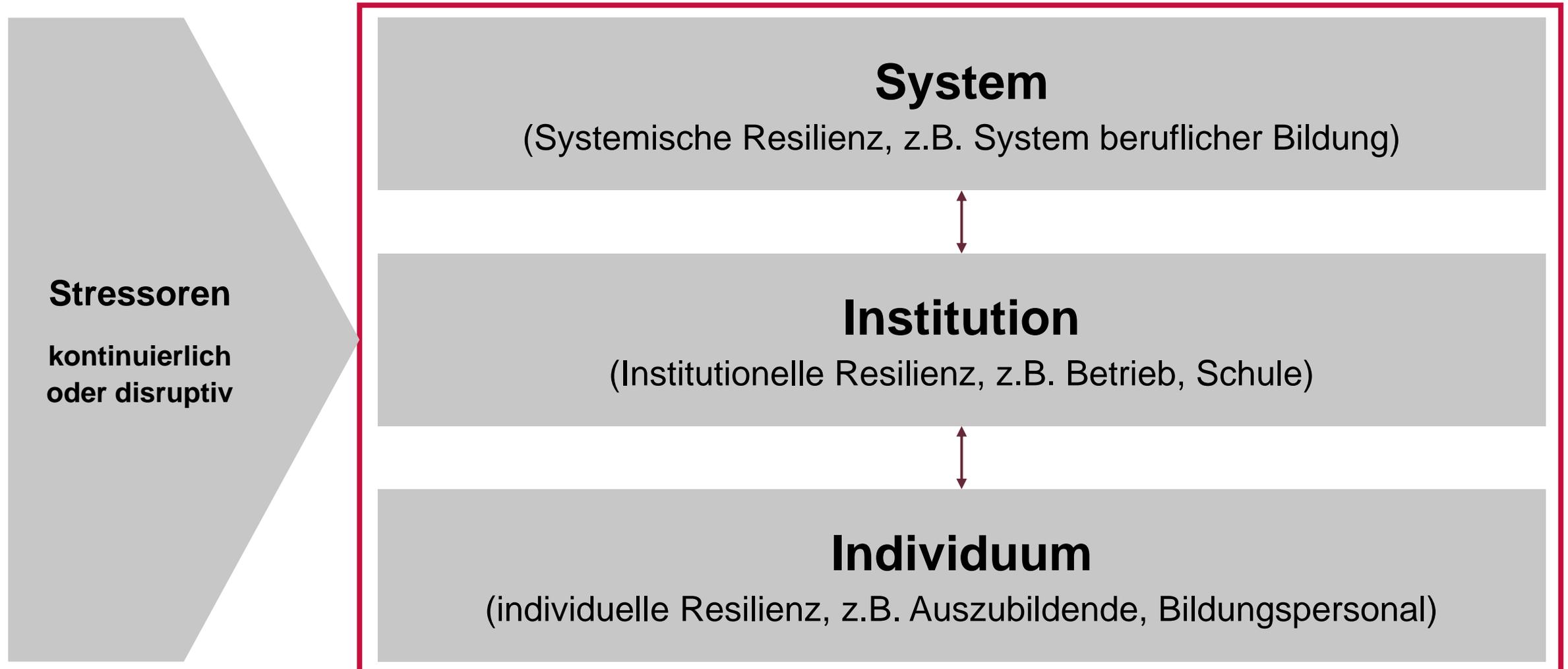


Was hält Systeme gesund?



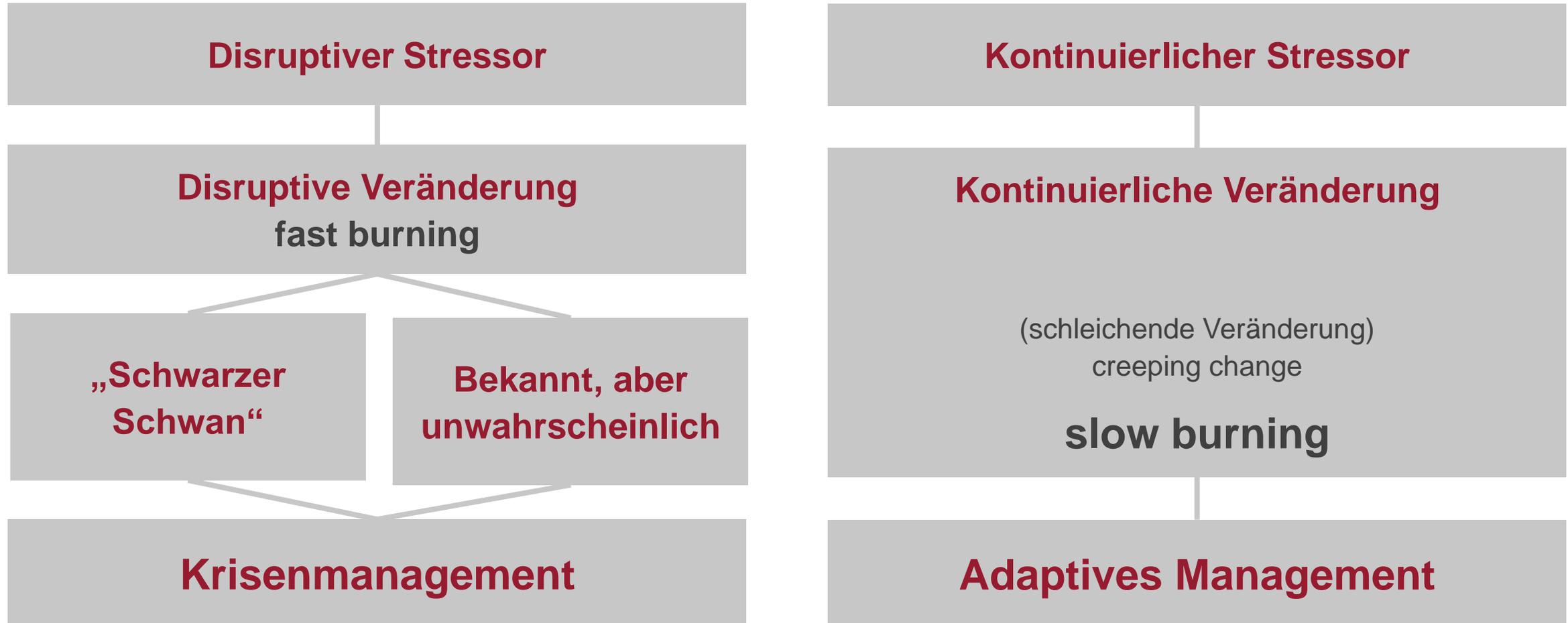
Resilienz: Fähigkeit eines Systems (Individuum, Institution, Gesellschaft), auf Herausforderungen (Gefahren, Störungen) und Veränderungen äußerer Bedingungen systemerhaltend zu reagieren und an ihnen zu wachsen.

Aktionsrat Bildung (Anders, Y., Hannover, B., Jungbauer-Gans, M., Köller, O., Lenzen, D., McElvany, N., Seidel, Tina; Tippelt, R.; Wilbers, K.; Wößmann, L.) (2022). *Bildung und Resilienz*. Gutachten. Münster: Waxmann.



Kontinuierliche und disruptive Stressoren / Krisen

Continuous and disruptive stressors / crises

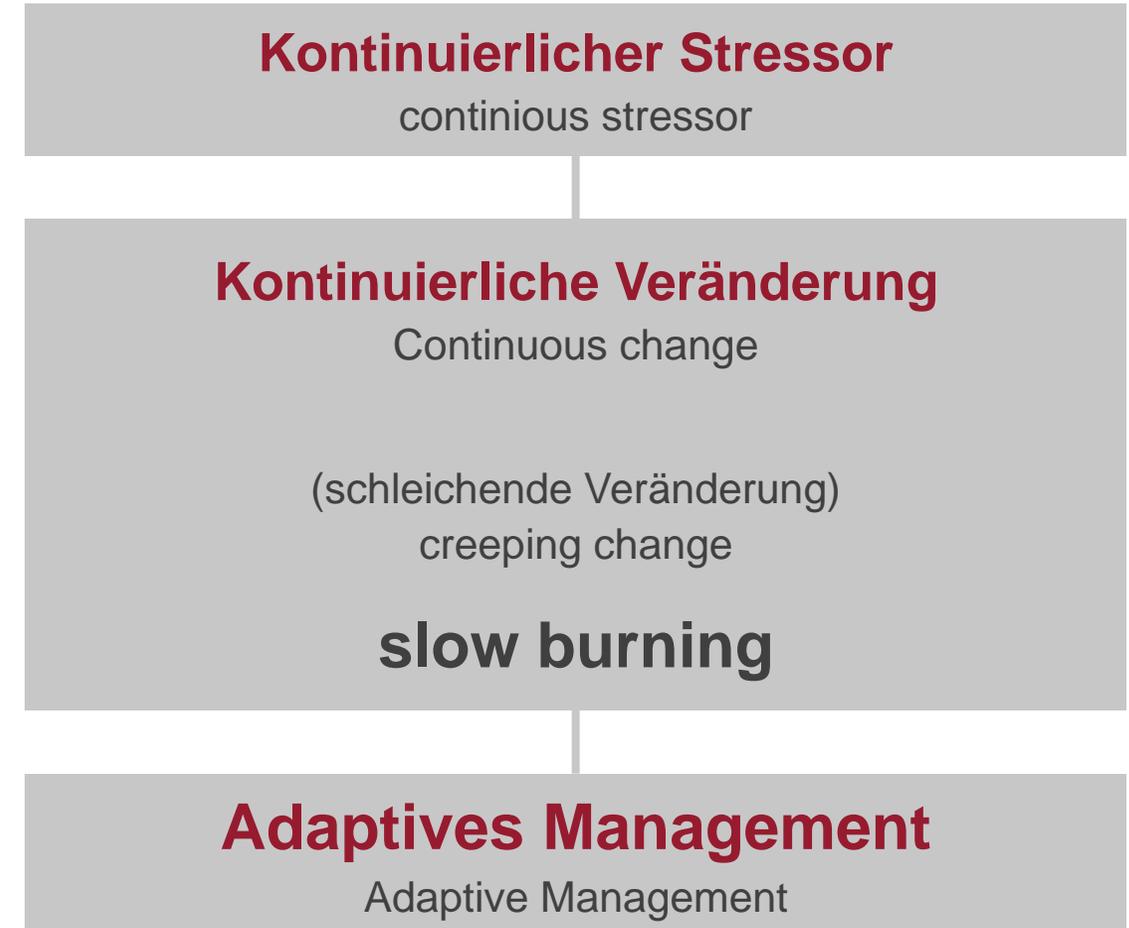
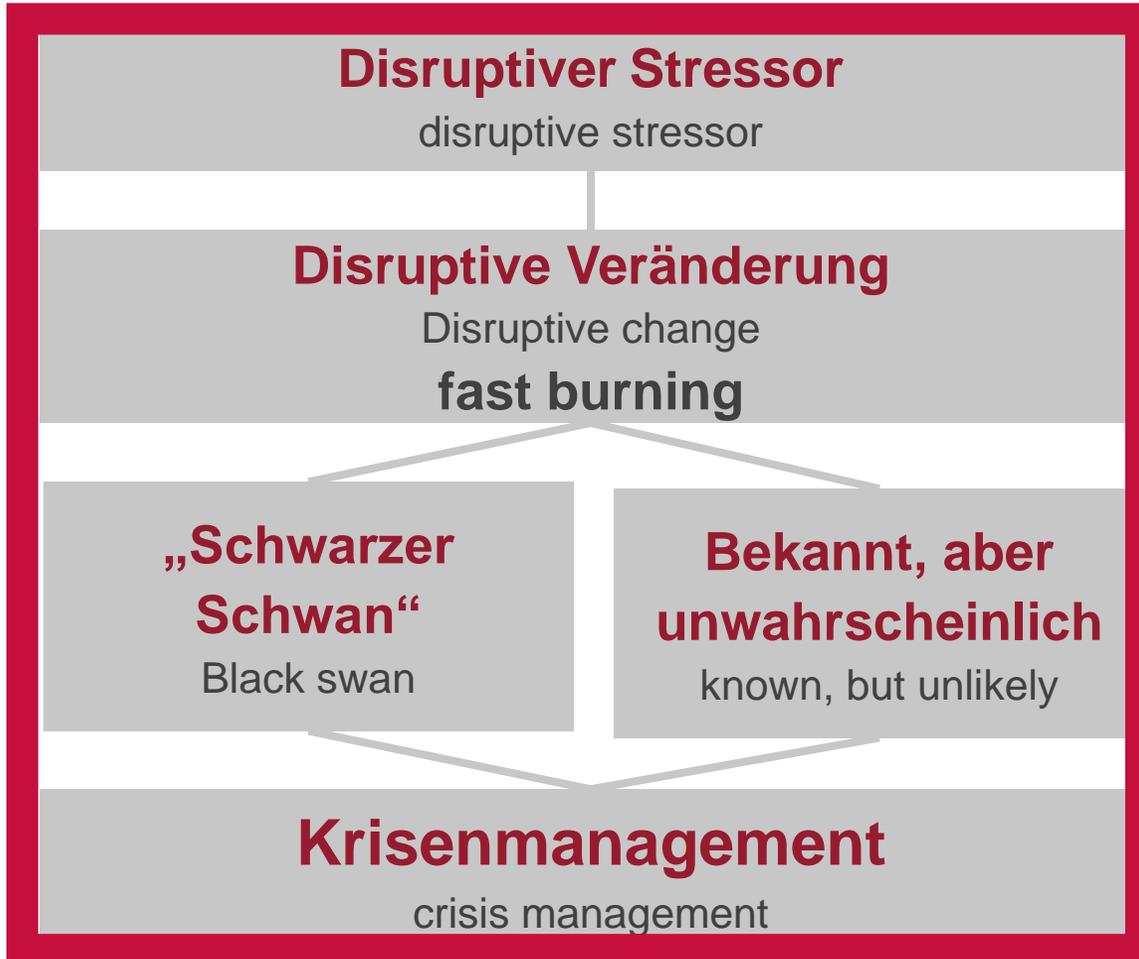


Quelle: Aktionsrat Bildung (Anders, Y., Hannover, B., Jungbauer-Gans, M., Köller, O., Lenzen, D., McElvany, N., Seidel, Tina; Tippelt, R.; Wilbers, K.; Wößmann, L.) (2022). *Bildung und Resilienz*. Gutachten. Münster: Waxmann.

Der Umgang mit disruptiven Veränderungen

Kontinuierliche und disruptive Stressoren / Krisen

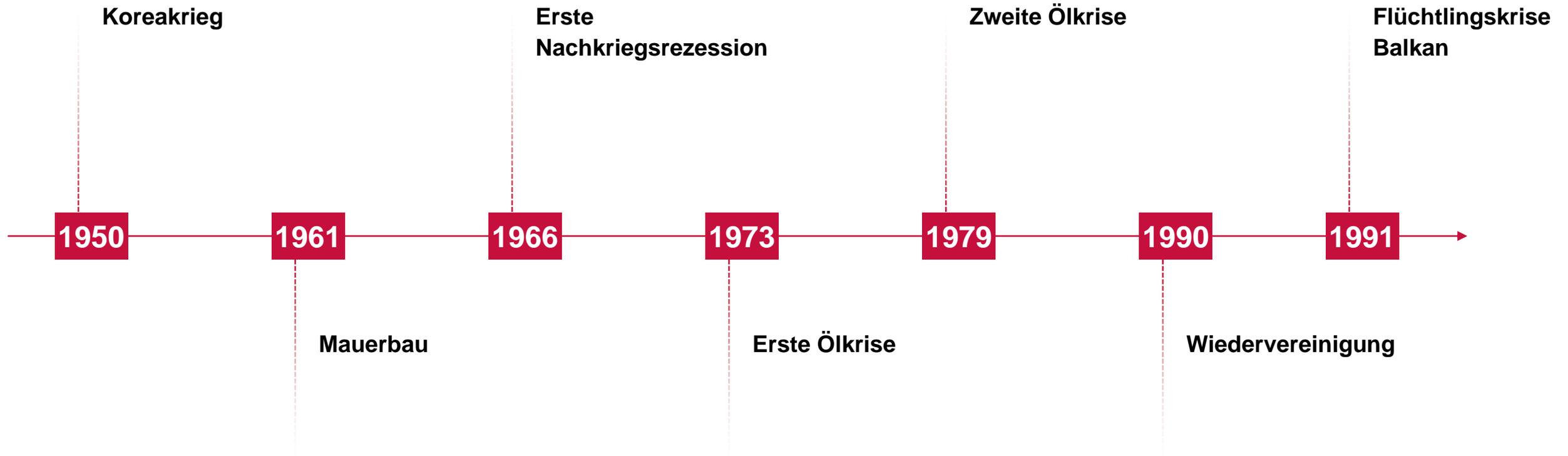
Continuous and disruptive stressors / crises



Quelle: Aktionsrat Bildung (Anders, Y., Hannover, B., Jungbauer-Gans, M., Köller, O., Lenzen, D., McElvany, N., Seidel, Tina; Tippelt, R.; Wilbers, K.; Wößmann, L.) (2022). *Bildung und Resilienz*. Gutachten. Münster: Waxmann.

Zäsuren in der Nachkriegszeit

Bis zum Beginn des Zerfalls der SFR Jugoslawien



Zäsuren in der Nachkriegszeit

Von der Dotcom-Krise bis heute



Vorbeugung (mitigation)



Vorbereitung (preparedness)



Frühwarnung (early warning)



Eintritt Krise (impact)



Notfallmaßnahmen (emergency)



Hilfemaßnahmen (relief)



Wiederaufbau (rehabilitation)

Sichere Kosten der
Vorbereitung jetzt

Unsichere Folgekosten bzw.
unsichere Erträge später

Anreizkonstellation führt regelmäßig zum Unterlassen

Handeln nach externen Eingriffen unterschiedlicher Regulierungshöhe (Vorschriften/Verbote bis Nudging)

Disruptive Veränderungen

Exemplarische Mechanismen in der Berufsbildung

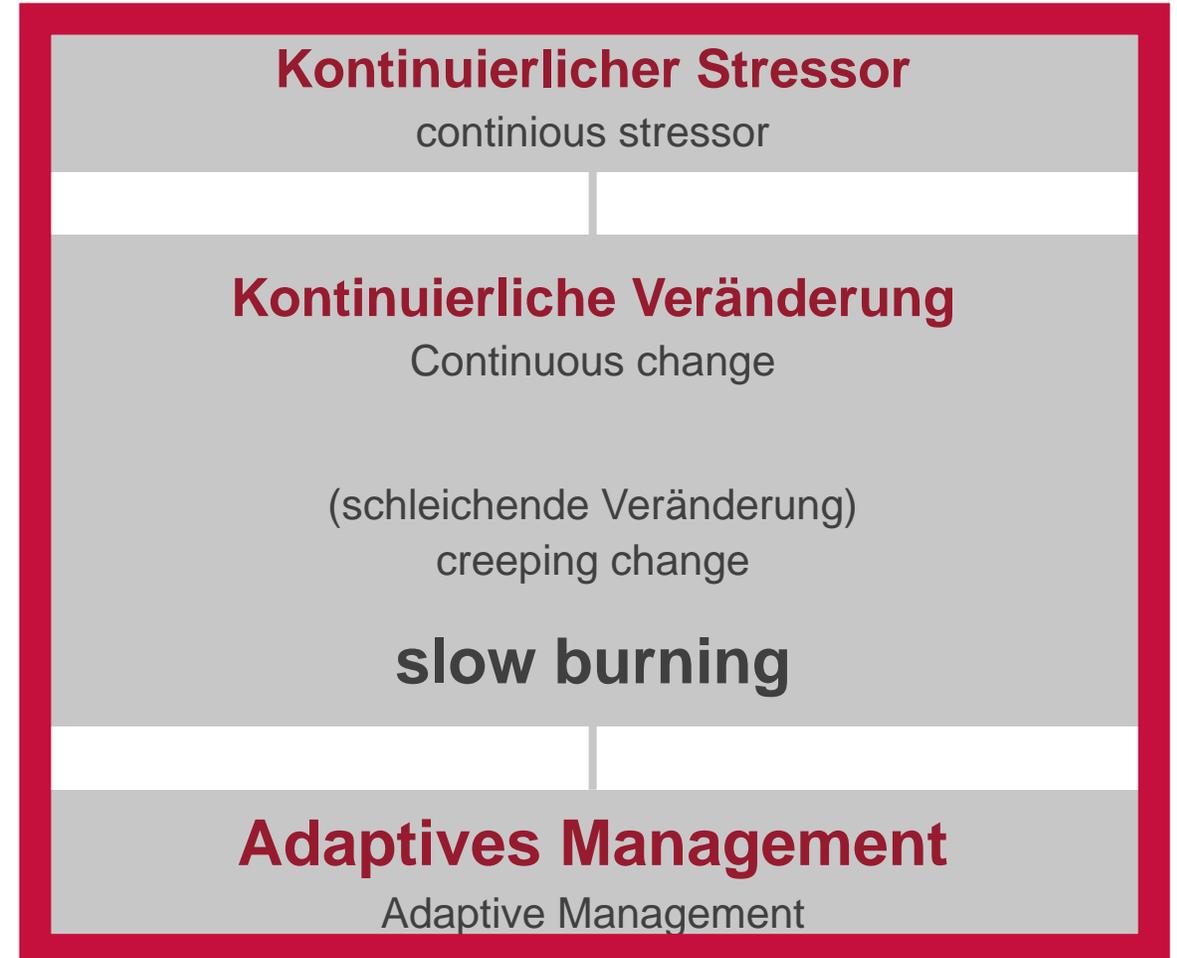
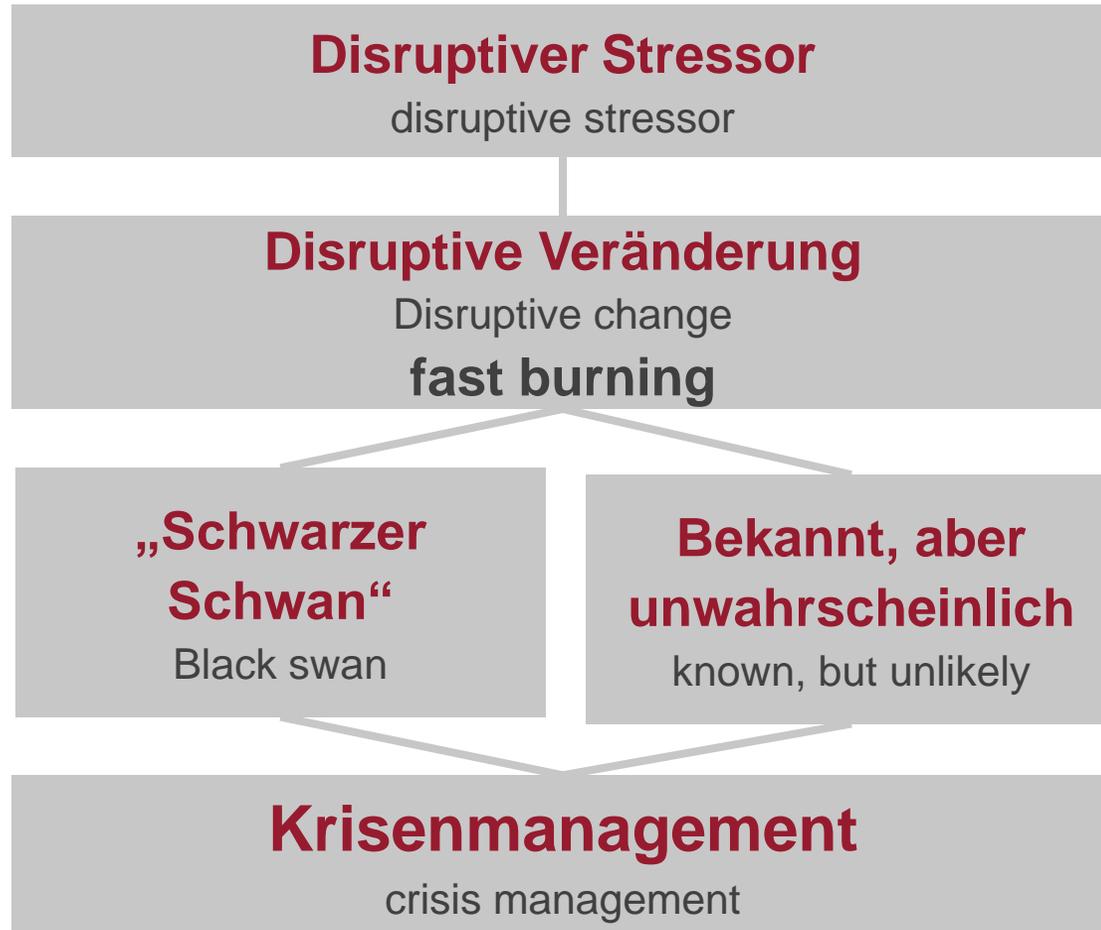
- **Status**
 - Institutionell: Gut erforscht für bestimmte Bereiche der Berufsbildung (z.B. Schulen)
 - Systemisch: Wenig beleuchtet
- **Schwarzer-Schwan-Szenario:**
 - Reaktion innerhalb vorhandener Strukturen und ggf. Neubildung von Strukturen
- **Non-Schwarzer-Schwan-Szenario**
 - Institutionell: Pflicht zum Krisenmanagement (z.B. Krisenpläne)
 - Systemisch: In Teilen entwickelte Strukturen (z.B. „Lokale Koordinierungsgruppe Schulausfall“ BY)

Bild von Karodzinski - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, via commons.wikimedia.org

Der Umgang mit kontinuierlichen Veränderungen

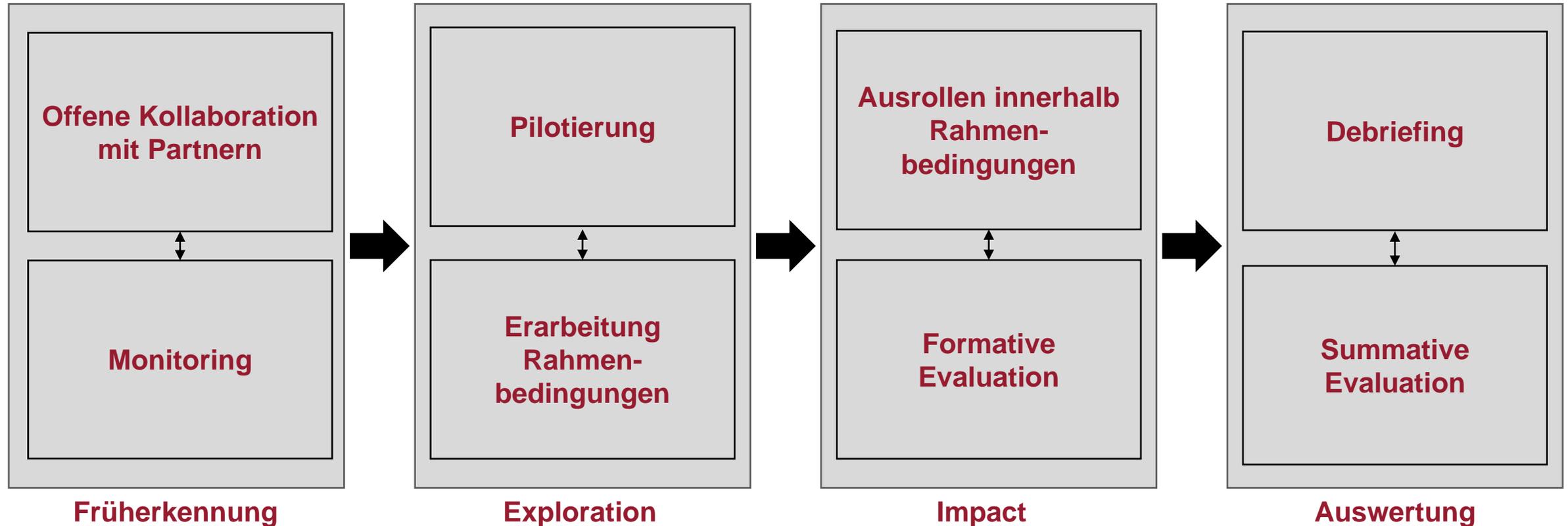
Kontinuierliche und disruptive Stressoren / Krisen

Continuous and disruptive stressors / crises



Quelle: Aktionsrat Bildung (Anders, Y., Hannover, B., Jungbauer-Gans, M., Köller, O., Lenzen, D., McElvany, N., Seidel, Tina; Tippelt, R.; Wilbers, K.; Wößmann, L.) (2022). *Bildung und Resilienz*. Gutachten. Münster: Waxmann.

- **Megatrends 3 D**
 - Demographischer Wandel
 - Dekarbonisierung
 - Digitalisierung
- **Trends im Beschäftigungssystem**
 - Veränderung der relativen Bedeutung der Wirtschaftssektoren
 - Veränderung der Tätigkeits-/Kompetenzprofile („Job Polarisierung“)
 - ...
- **Trends im Bildungssystem**
 - Veränderung der relativen Bedeutung des Bildungssystems durch Wahlentscheidungen der Bildungsnachfragenden
 - Sinken des Niveaus in grundlegenden Kompetenzen, soziale Disparitäten
 - ...



Kontinuierliche Veränderungen: Exemplarische Mechanismen am BIBB

- Neuordnungsverfahren
- (Bildungspolitische)(Förder-)Programm
- Themencluster & Projekte

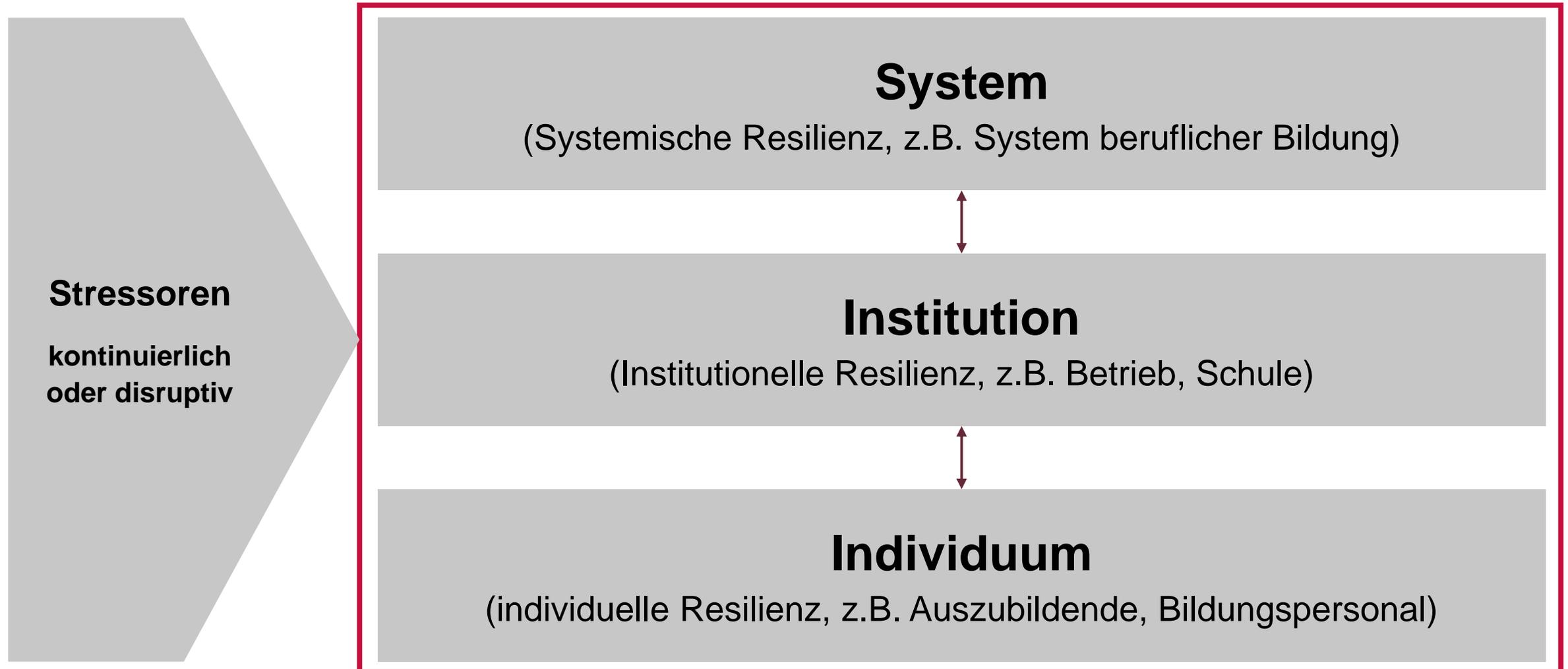
- Beispiel: „Berufsbildung 4.0“



Bild von Karodzinski - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, via commons.wikimedia.org

Fazit

1. Kontinuierliche und disruptive Veränderungen überlagern sich und führen zu komplexen Multitransformationen.
2. Die analytische Trennung ist gleichwohl hilfreich, denn sie führt zu unterschiedlichen konzeptionellen Antworten.
3. Disruptive Änderungen rufen nach einer Stärkung des Krisenmanagements.
4. Kontinuierliche Änderungen rufen nach einer Stärkung des adaptiven Managements.
5. Existierende (und zu projektierende) Transformationsmechanismen können auf der Folie dieser konzeptionellen Antworten gestaltet werden. Stärken und Schwächen dieser Mechanismen werden dabei deutlich.



Kontakt

Prof. Dr. Karl Wilbers

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)
Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung
Lange Gasse 20
D – 90403 Nürnberg
+49 -911 -5302 – 95 322
karl.wilbers@fau.de

W-Lehrstuhl: <https://www.wirtschaftspaedagogik.de>
W-Persönlich: <https://www.karl-wilbers.de>
LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/karlwilbers>
Twitter: <https://www.twitter.com/karlwilbers>
Instagram: <https://www.instagram.com/wirtschaftspaedagogik/>

